

DANKSAGUNG

VORWORT

WIR HABEN ÜBERLEBT – FESTUNG, KRIEGSENDE, GETEILTE STADT	8
Belagerung und Eroberung durch US-Truppen und Rote Armee	12
Verbrechen angesichts des nahenden Untergangs (16) – Befreier und Befreite (26) – Ausharren unter Bombardements, Kanonaden und Furcht vor Vergeltung (32)	
Unter der Administration von vier Besatzungsmächten	41
Montag, 7. Mai (46) – Menschenstau an der Friendship-Bridge (48) – Operation Goldcup und Stalinschatz (50) – Ausgangssperre (57)	
Neue Stadtverwaltungen in West- und Ost-Magdeburg	60
Arbeiterbewegung zwischen Widerstand und neuer Legalität (68) – Industriekommission und Wirtschaftskammer (74) – Zur Arbeit in die Sowjetunion (82) – Die Tage der Cracauer Kommune (85) – Marianne Gutsche: Der Werder und die unberechenbaren Russen (86)	
NACHKRIEGSJAHRE – NOT, TRÜMMER, GESELLSCHAFTLICHER WANDEL	88
Neubeginn unter Besatzungsregime: Strukturen und Probleme	92
Der Einzug der Roten Armee (92) – Verlust der Stellung als Provinzhauptstadt (94) – Demokratischer Block (98) – Neue Lieder, neues Leben (99) – Weichenstellung: Vereinigung der Arbeiterparteien in Magdeburg (104)	
Schafft Arbeit, sichert die Ernte, rettet die Kinder!	120
Kompensationsgeschäfte, Schwarzmarkt und Hamsterfahrten (128) – Heimkehrer und Durchreisende, Flüchtlinge und Vertriebene (132) – Städtischer Bevölkerungsrückgang (139) – Probleme mit den Wirtschaftsoffizieren (145)	
„Umerziehung“ und „Umgestaltung“	149
Flüchtige Nazi-Elite (150) – Straßenumbenennungen, Denkmalsstürze, Preußenverriss (156) – Internierungslager Mühlberg (158) – Demokratische Schulreform im Anschluss an die Weimarer Reformpädagogik (164) – Strukturreform, keine Modernisierung (174) – Otto Baer: Wirtschaftsperspektive und Sequestration (178) – Reparationen, Demontagen und Sowjetische Aktiengesellschaften (180) – An die Entnazifizierungskommission (187) – Entnazifizierung: Ergebnisse und Defizite (188)	
Demokratische Wahlen und städtische Selbstverwaltung	194
Enttrümmerung einer Ruinenstadt	202
Vergleichender Bericht zu Schäden und Räumarbeiten (203) – Aufbau lied der Jugend (207)– Trümmerfrauen, Trümmerbahnen, Trümmerberge (210)	
STADT DES SCHWERMASCHINENBAUS IM GETEILTEN DEUTSCHLAND	216
Einigkeit und Recht und Freiheit. Auferstanden aus Ruinen (221) – Partei neuen Typus: Beginn der Stalinisierung (222)	
Zentralistische Planwirtschaft – Zurücksetzung des privaten Unternehmertums	230
Wer Süßstoff hat, hat alles! (234) – Großaktion an den Stadtausgängen (235) – Die SMAD droht dem Krupp-Grusonwerk (236) – Aktivist: Kein Privileg der Industriearbeiter (239) – Zweigeteilte Währungsreform: Gleichheit im Mangel, Experiment der freien Preise (241) – Verwertung enteigneter Betriebe (246) – Illegale Lohnerhöhung bei H. Lichtenberg (249) – Kreishandwerkerkammer, Industrie- und Handelskammer zu Magdeburg (250)	
Beginn des Neuaufbaus, Problematik des Zentralen Platzes	256

4

Exempel Magdeburg – Einschüchterung, Diskriminierung, Justizverbrechen	268	ANHANG Nachweis der Zitate 510
Zusammensetzung der Stadtverwaltung (270) – Keine Verwechslung von Block-politik mit Koalitionspolitik (272) – Der 70. Geburtstag des Generalissimus (273) – Schauspiel in zwei Akten: Weg mit Klewitz. Weg mit Eberhard, Koß und Genossen (275)		Quellen- und Literaturverzeichnis zu den Bänden 3 und 4: 512
Sozialistisches Experiment, gesellschaftliche Krise, Juniaufstand	281	Gesamtregister zu den Bänden 1 bis 4: 522 Ortsregister 522 Personenregister 528
Bezirksstadt, keine „Metropole Mitteldeutschlands“ (282) – Politische Kehrseiten (288) – Anfänge der Gesundheits-, Sport- und Frauenförderung (292) – Erste Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften (301) – Antikirchliche Repressionen: Humboldtschule und Pfeiffersche Anstalten (306) – Stalins Tod (314) – Aktionszentrum des 17. Juni: Streik, Demonstration, Rebellion, Ausnahmezustand (318)		Bildnachweis 543
Konsolidierung und Aufschwung in der „westlichsten Großstadt des sozialistischen Lagers“	339	
Die „Volksstimme“ meldet (340) – Die größten Magdeburger Unternehmen 1954 (344) – Erste Arbeiterwohnungsbaugenossenschaften (343) – Urteile des Bezirksgerichts Magdeburg (344) – Sowjetische Zentralgarnison vor der Systemgrenze (348) – Gelebter und instrumentalisierter Antifaschismus (354) – Lothar Kreyssig und die „Aktion Sühnezeichen“ (358) – Restaurierung der elbseitigen Stadtkirchen und des Domes (363) – Struktur der Magdeburger Vorstadtlandwirtschaft (371) – Ernte mit landwirtschaftlichen Großmaschinen (375) – LPG „Tierproduktion Rothensee“ (377) – Handwerk in Magdeburg (379) – Von der Heinz-Bormann-KG zum VEB Magdeburger Damenmoden (381) – Maschinenfabrik Lichtenberg: Privat, mit staatlicher Beteiligung, volkseigen (382) – Von der Paul Schuster GmbH zum VEB Denkmalpflege (385) – Einwohner und Berufspendler (388) – Des Flüchtlings erster Eindruck (392) – Der Bund der Magdeburger und die „Magdeburgische Zeitung in Speyer“ (394)		
Städtisches und privates Leben in Jahren realsozialistischer Normalität	397	
Polikliniken und Ambulatorien (399) – Kinderkrippen und Kindergärten (400) – Familien- und Geburtenförderung (401) – Inner- und vorstädtische Wohnkomplexe: Übergang zur industriellen Bauweise (406) – Neue Vorstädte, Verfall und Sanierung von Altbauten (414) – Kleine weiße Friedenstaube (422) – Schule, Elternhaus, Junge Pioniere und Patenbrigade (422) – „Ein Platz auf dem Siegereppchen“ (433) – Hochschulstadt: Technische Universität, Medizinische Akademie und Pädagogische Hochschule (434) – Sportgemeinschaften des Deutschen Turn- und Sportbundes (444) – Gustav-Adolf Schur (446) – Wiederentdeckung von Stadtgeschichte und Tradition (448)		
„Wir sind das Volk“ – Magdeburg in der Herbstrevolution der Ostdeutschen	460	
Magdeburger Bevölkerungsdaten (461) – Ausreisen in dringenden Familienangelegenheiten (463) – Übersiedlungsgesuche (463) – Folgen einer Wandzeitung (468) – Von der Kirche auf die Straße: Für eine gesellschaftliche Erneuerung in der DDR (470)		
 HAUPTSTADT DES WIEDERGEGRÜNDETEN LANDES SACHSEN-ANHALT	480	
„Wir sind ein Volk“: Der Weg in die Bundesrepublik (484) – Wiederherstellung der städtischen Selbstverwaltung (490) – De-Industrialisierung und wirtschaftlicher Aufstieg (492) – Das neue Zentrum der Landeshauptstadt (500) – Das Stadtjubiläum: „12hundert Jahre Magdeburg“ (504)		